



Rheda-Wiedenbrück

Jugendtreff

Rapper bringen „Dreams“ heraus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im vorigen Sommer haben die Rapper Piton, Bayeé und Kondro am Rapcontest „GT rappt“ im Gütersloher Parkbad teilgenommen und den Wettbewerb für sich entschieden. Durch ihre Auftritte auf der offenen Bühne überzeugten sie den Juror Mad Cap, der zugleich den Hauptgewinn ermöglichte: Eine professionelle Musikproduktion samt Veröffentlichung durch das Studio „Art4Real“. Initiiert von Fab Kush und unterstützt von Nahir Aslan vom Jugendtreff Indoor des Städtischen Jugendzentrums Alte Emstorschule in Rheda-Wiedenbrück haben die drei Talente den Weg nach Enger geschafft, um bei Mad Cap im Studio ihren eigenen Song aufzunehmen. In intensiver Arbeit entstand der Song „Dreams“. Die drei Rapper, die Stammgäste des Jugendtreffs „Indoor“ sind, haben den Beat (das Instrumental) mitgestaltet und ihre Texte dazu geschrieben. „Dreams“ ist den MP3- und Streamingportalen youtube und spotify zu finden.



Die Stammgäste des Jugendtreffs Indoor in Rheda, (v.l.) Bayeé (17), Kondro (15) und Piton (18), haben ihren ersten gemeinsamen Song in die Streaming-Portale gebracht.

Termine & Service

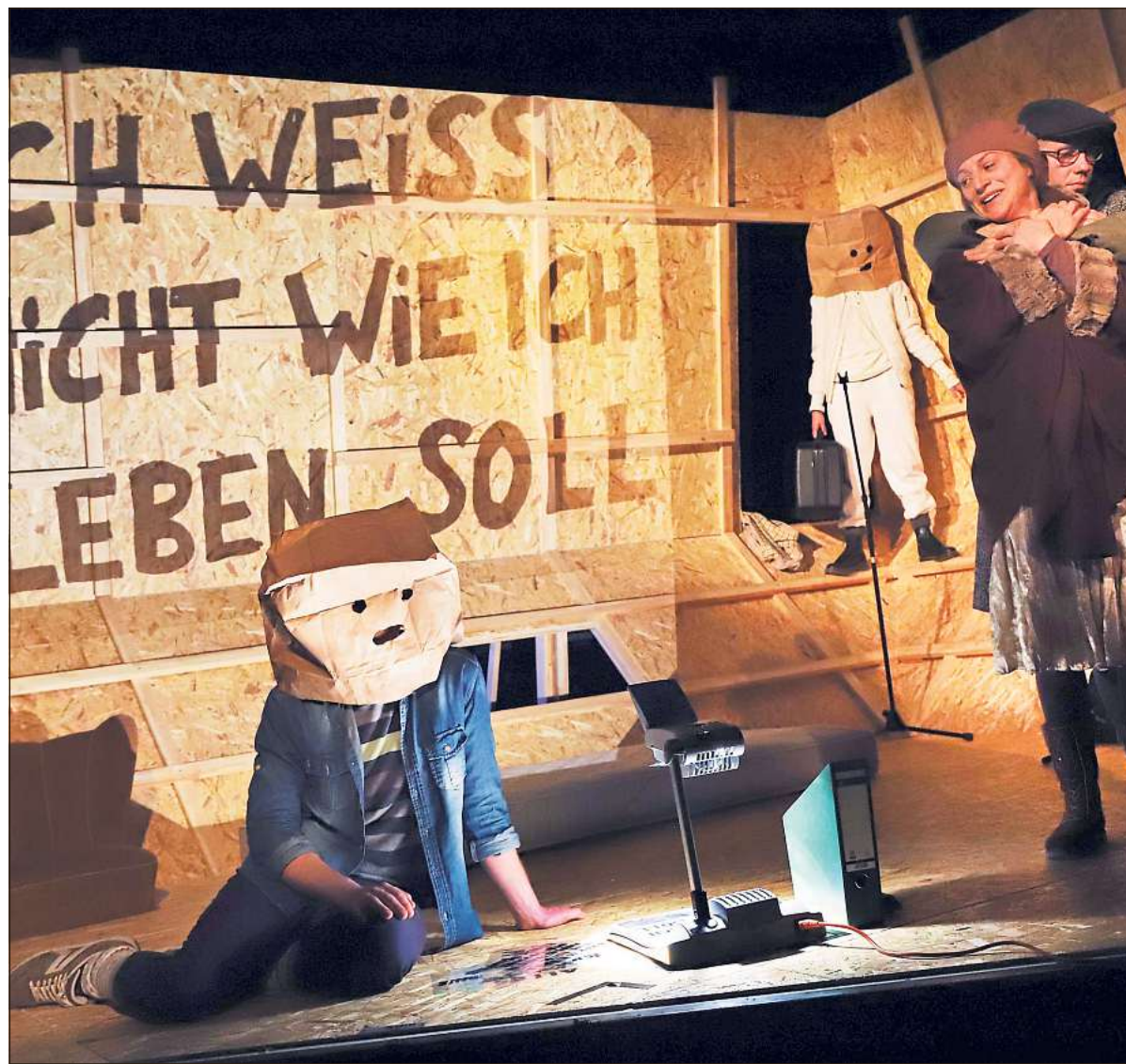
Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 24. April 2019

Service
Apothekennotdienst: Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/49505, Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Katten-Carrée 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)
Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, Mitarbeiter erreichbar unter ☎ 05242/9830
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Mitarbeiter erreichbar unter ☎ 05242/9340, Am Sandberg
Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis 13 Uhr Mitarbeiter erreichbar unter ☎ 05242/93010, Rathausplatz, Rheda

Gesundheit
Corona-Sorgentelefon der Caritas und der Stadt Rheda-Wiedenbrück: montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr erreichbar unter ☎ 05242/963242
Gesundheit Corona-Hotline des Kreises Gütersloh: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bürgertelefon der Kasernenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117
Bundesministerium für Gesundheit: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Bürgertelefon zum Coronavirus erreichbar unter ☎ 0211/91191001


Theaterreihe „Die großen Sieben“



Die Burghofbühne Dinslaken bringt im Januar im Rahmen der Theaterreihe „Die großen Sieben“ das Stück „Extrem laut und unglaublich nah“ nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer in Rheda-Wiedenbrück auf die Bühne. Die Schauspielreihe der Flora Westfalica, die bisher im Ratsgymnasium stattfand, zieht der in die neue Stadthalle an der Hauptstraße um.

Romy Schneiders Vita

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit „Extrem laut und unglaublich nah“ bringt die Burghofbühne Dinslaken am Mittwoch, 13. Januar, den Bestseller von Jonathan Safran Foer in die Stadthalle. Die berührende Inszenierung gewann im vergangenen Jahr den Publikumspreis beim NRW-Theatertreffen. Erzählt wird die Geschichte von Oskar, dessen Vater beim Anschlag auf das World-Trade-Center starb. Der Junge findet im Nachlass seines Vaters einen Schlüssel und will das passende Schloss finden. □ Der Schauspieler Gerd Silberbauer ist am Dienstag, 16. Februar, in „Extrawurst“ auf der Bühne zu sehen. Die Mitglieder seines Tennisclubs wollen einen neuen Grill anschaffen. Doch dann kommt die Frage auf, ob für das einzige türkische Mitglied ein eigener Grill angeschafft werden müsste. Das löst heftige Diskussionen aus... □ Unter dem Titel „Ich bin eine

Schauspieler, mehr nicht“, geht es am Mittwoch, 10. März, um das Leben von Romy Schneider. Schon als 17-Jährige weltberühmt, führte die Ikone ein kurzes und tragisches Leben. □ Mit der Komödie „Drei Männer und ein Baby“ endet die Spielzeit am Mittwoch, 28. April. Die Jungesellen – unter ihnen Heio von Stetten und Mathias Herrmann – müssen sich von jetzt auf gleich um Baby Marie kümmern. Ein schwieriges Unterfangen, und obendrein sind Gauner und Polizei hinter ihnen her. Der Film war im Kino ein Riesenerfolg und gewann zahlreiche Auszeichnungen. Weitere Einzelheiten zur Theaterreihe gibt es im Internet. Telefonisch ist die Geschäftsstelle der Flora Westfalica von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 05242/ 93010 erreichbar.  www.flora-westfalica.de

Schauspielreihe zieht in neue Stadthalle ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein Meilenstein für Kulturfreunde: Wenn sich in der neuen Saison der Vorhang zur Theaterreihe „Die großen Sieben“ öffnet, sitzt das Publikum nicht mehr in einer Schulaula, sondern genießt das Ambiente der modernen Stadthalle mit großer Bühne und ansteigendem Gestühl. Das kündigt die Flora-Westfalica-GmbH an.

Mit dem Umzug der Schauspielreihe bieten sich neue Möglichkeiten, heißt es in der Pressemitteilung. Durch den größeren Saal können demnach künftig mehr Interessierte die Stücke sehen. Um die Gesundheit zu schützen, erfolgt der Aboverkauf in diesem Jahr ausschließlich telefonisch unter ☎ 05242/93010.

Am Samstag, 9. Mai, zwischen 13 und 18 Uhr, startet der Verkauf exklusiv für die bisherigen Siebener-Abonnenten. Neue Siebener-Abonnenten können ihre Tickets am 11. und 12. Mai, erwerben. Wer ein Dreier- oder Fünfer-Abonnement buchen möchte, der hat ab Mittwoch, 13. Mai die Gelegenheit dazu. Am Mittwoch, 20. Mai, startet der Verkauf der Einzelkarten.

„Auch in der neuen Saison 2020/2021 lockt die Reihe mit zahlreichen Höhepunkten und bekannten

Schauspielern“, heißt es. Beginn ist jeweils um 20 Uhr in der Stadthalle an der Hauptstraße. □ Zum Saisonauftakt am Donnerstag, 24. September, warten auf das Publikum „Himmlische Zeiten“. In der gleichnamigen musikalischen Revue treffen vier unterschiedliche Frauen voneinander, die mit dem Alter kämpfen. Zu den schlagfertigen Dialogen und witzigen Situationen kommen altbekannte Hits, garniert mit neuen Texten. Ist es ein Thriller oder doch eher eine Liebesgeschichte? □ Die Shakespeare-Company aus Berlin zeigt am Donnerstag, 29. Oktober, den Klassiker „Der Kaufmann von Venedig“. Der verliebte Bassanio leiht sich bei seinem Freund, dem Kaufmann Antonio, Geld. Dieser borgt es von dem jüdischen Geldverleiher Shylock. Doch was dieser als Zinsen fordert, ist lebensgefährlich. □ Die bekannten Schauspieler Michaela May und Peter Prager wollen das Publikum am Montag, 23. November, begeistern. Auf dem Programm steht die Komödie „Der Sittich“. Ein Ehepaar wartet vergeblich auf seine Gäste. Ein Anruf bringt Aufklärung: Es gab einen Einbruch, und obendrein ist noch die Ehefrau verschwunden. Was hat das zu bedeuten?



Die Shakespeare-Company aus Berlin wird im Oktober mit dem Klassiker „Der Kaufmann von Venedig“ in der neuen Aufführungsstätte der Doppelstadt an der Ems erwartet. Bild: Wönsner



Heio von Stetten ist in der Komödie „Drei Männer und ein Baby“ zu sehen. Bild: Hohenberg

Gutscheinaktion



Der Radlertreff am 1. Mai am Küsterhaus in St. Vit muss in diesem Jahr ausfallen. Stattdessen startet der Verein „Dorf aktiv“ eine Gutscheinkaktion. Bild: Leskovsek

Pils schon jetzt vorbestellen

Rheda-Wiedenbrück (wl). Viele Traditionsveranstaltungen müssen in diesem Jahr coronabedingt ausfallen. Dazu gehören auch die Radlertreffs am 1. Mai. Am St. Viter Küsterhaus hätten Freiluftfreunde nun zum fünften Mal bei Livemusik sowie Speisen und Getränken einen Zwischenstopp einlegen und dabei gleich den Fortschritt der Bauarbeiten in Augenschein nehmen können. Vollständig auf dieses besondere Erlebnis müssen sie jedoch auch in Zeiten der Krise nicht verzichten.

Der Verein „Dorf aktiv“ hat sich als Alternative eine Spendenaktion überlegt. Unter dem Motto „Eine Runde Pils bestellen“ können

Freunde, Förderer und Unterstützer schon jetzt für das nächste große Fest – es soll spätestens am 1. Mai 2021 über die Bühne gehen – Bier für 20 Euro vorbestellen. Der Gutschein, der über die Homepage der rührigen Gruppe erhältlich ist, beinhaltet pro Runde zehn Pils im 0,2-Liter-Glas. Wer dem Küsterhaus-Projekt noch kräftiger unter die Arme greifen möchte, kann den Betrag auch aufrunden.

Dem Verein würden die Einnahmen insbesondere dabei helfen, die Abschlussarbeiten in Angriff nehmen zu können, erklärt der Vorsitzende Ludger Vollenkemper und ergänzt: „Ich finde, dass man

diese Gutscheine auch gut an liebe Freunde, Nachbarn oder Arbeitskollegen verschenken kann, um auszudrücken, dass man sich bereits jetzt auf ein schönes Fest freut und schon mal anzapfen lässt.“

In der Gesamtfinanzierung zur Renovierung des alten Küsterhauses fehlen „Dorf aktiv“ noch rund 50 000 Euro. Deshalb wird der Ausbau der Ferienwohnung im Backsteinteil zunächst zurückgestellt werden müssen. Um aber dennoch werbetechnisch aktiv zu werden, bringt der Vorstand nun die Spendenaktion auf den Weg.  www.dorfaktiv.de

Gesundheitsschutz

Pro Arbeit produziert für die IG Metall Atemschutzmasken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Verein Pro Arbeit wird angesichts der Coronakrise aktiv und unterstützt die IG Metall Paderborn beim Gesundheitsschutz mit einer schnellen Maskenproduktion. Mit nur einer Woche Vorlaufzeit gelang es dem Team des in Rheda-Wiedenbrück ansässigen Vereins, einer dringenden Bitte aus Paderborn nachzukommen: „Wir konnten kurzfristig schon mehr als 200 Masken für die IG Metall im Nachbarkreis produzieren. Sie werden für den betrieblichen Gesundheitsschutz dringend gebraucht. Wir sind froh und stolz

auf unser Team, dass wir die Herstellung so schnell auf die Beine stellen konnten“, kommentiert Carsten Engelbrecht, Vorstand von Pro Arbeit. In der aktuellen Situation hat betrieblicher Gesundheitsschutz für das gemeinnützige Sozialunternehmen eigenen Angaben nach höchste Priorität: „Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern in den verschiedenen Geschäftsbereichen setzen wir alles daran, durch effektive Maßnahmen die erhöhte Arbeitssicherheit herzustellen. Das ist ein umfassender Prozess, zu dem wir gerne

unsere Beiträge leisten“, erklärt Klaus Brandner, Vorstand von Pro Arbeit. Es gelte jetzt, eine erneute Infektionswelle zu verhindern und das gesellschaftliche sowie auch wirtschaftliche Leben „behutsam hochzufahren, ohne dabei Menschen zurückzulassen“. In seinen Arbeitsmarkt- und Integrationsaktivitäten hat Pro Arbeit nach eigener Auskunft bereits viele präventive Schutzmaßnahmen umgesetzt, darunter auch Kurzarbeit und Freistellungen. Mehr Infos zu der Initiative für Gesundheitsschutz stehen auch im Internet.



Schnell gehandelt: Das Team von Pro Arbeit in Rheda-Wiedenbrück hat kurzfristig 200 Gesichtsmasken produziert und an die IG Metall Paderborn übergeben. Das Bild zeigt (v.l.) Dorothea Nienkemper, Veronika Heuckmann, Carmelo Zanghi (IG Metall), Jennifer Rischer, Carsten Engelbrecht, Rimma Fast und Klaus Brandner.